



Der Hafermarkt im Spannungsfeld der internationalen Krisen

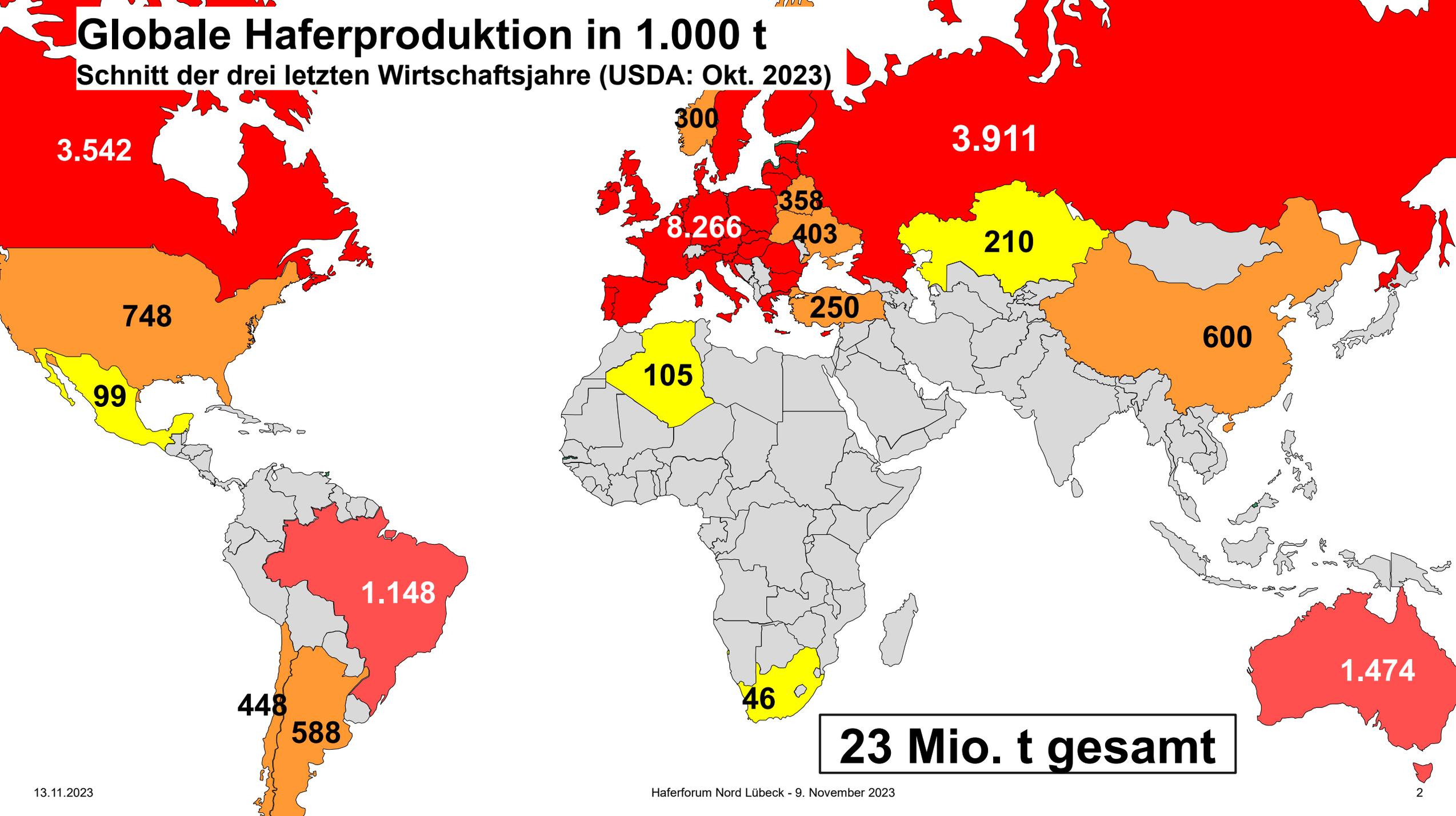
Perspektiven der regionalen Erfassung von Hafer

Ludwig Striewe, BAT Agrar

Haferforum Nord in Lübeck– 9. November 2023

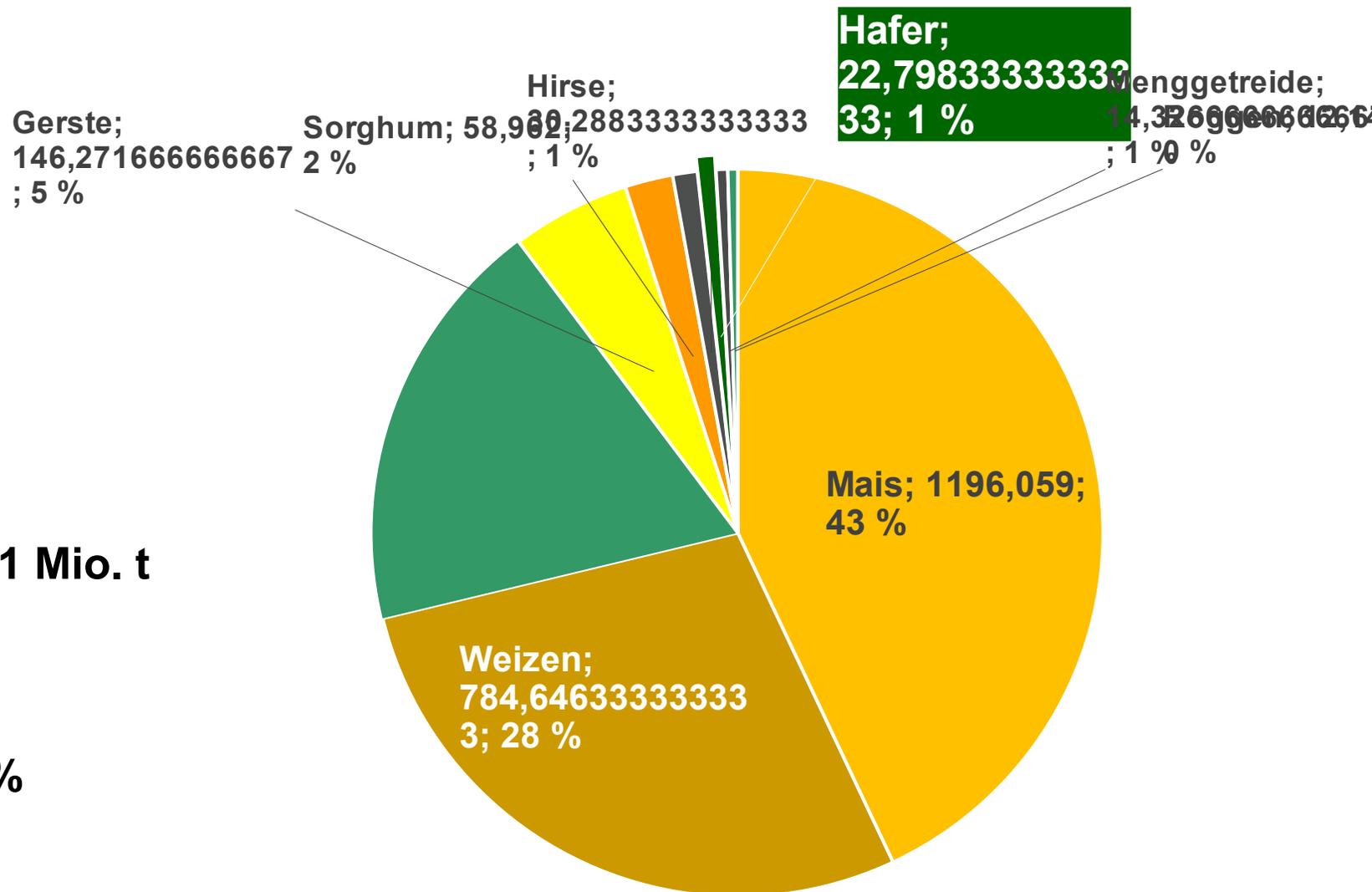
Globale Haferproduktion in 1.000 t

Schnitt der drei letzten Wirtschaftsjahre (USDA: Okt. 2023)



23 Mio. t gesamt

Weltgetreideproduktion nach Produkten im Durchschnitt der Getreidewirtschaftsjahre 2021/22, 2022/23 & 2023/24 in Mio. t und Anteil in %

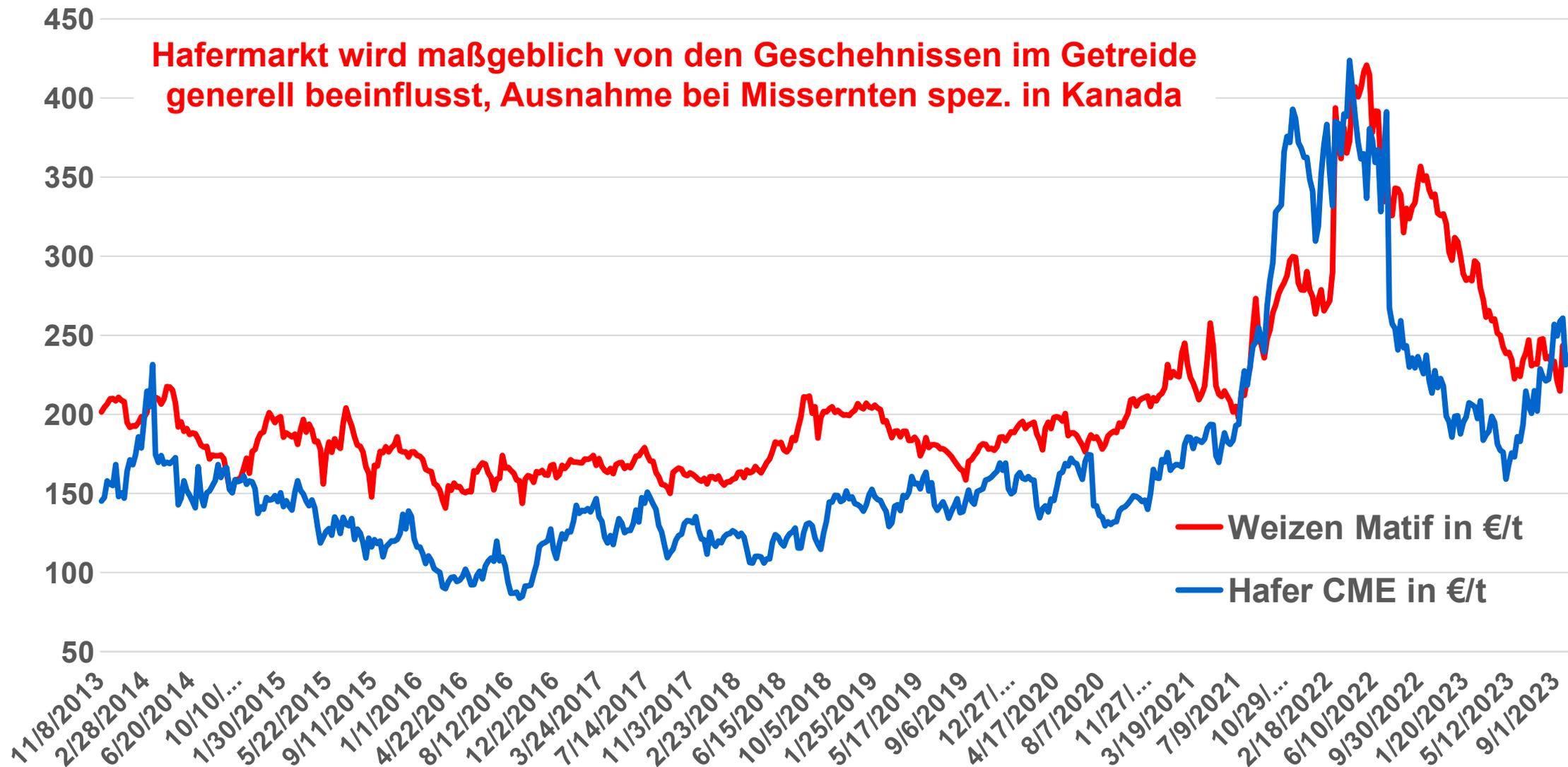


Der Welthafermarkt ist klein!

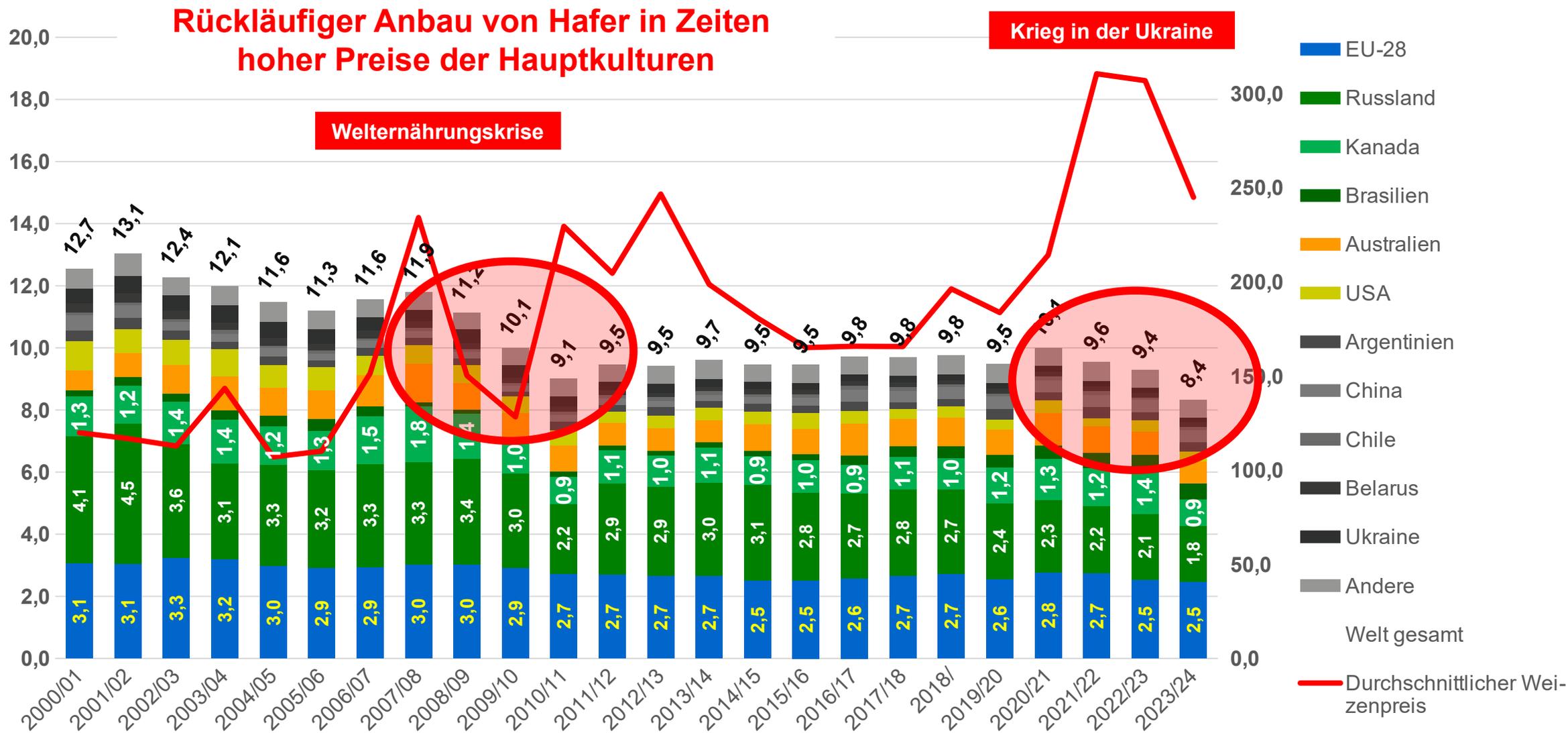
- Weltgetreideproduktion 2.781 Mio. t
- Haferproduktion 23 Mio. t
- Anteil Hafer an Weltgetreideproduktion 0,8 %

Haferpreis CME-Fronttermin im Vgl. zum Weizen MATIF-Fronttermin in €/t

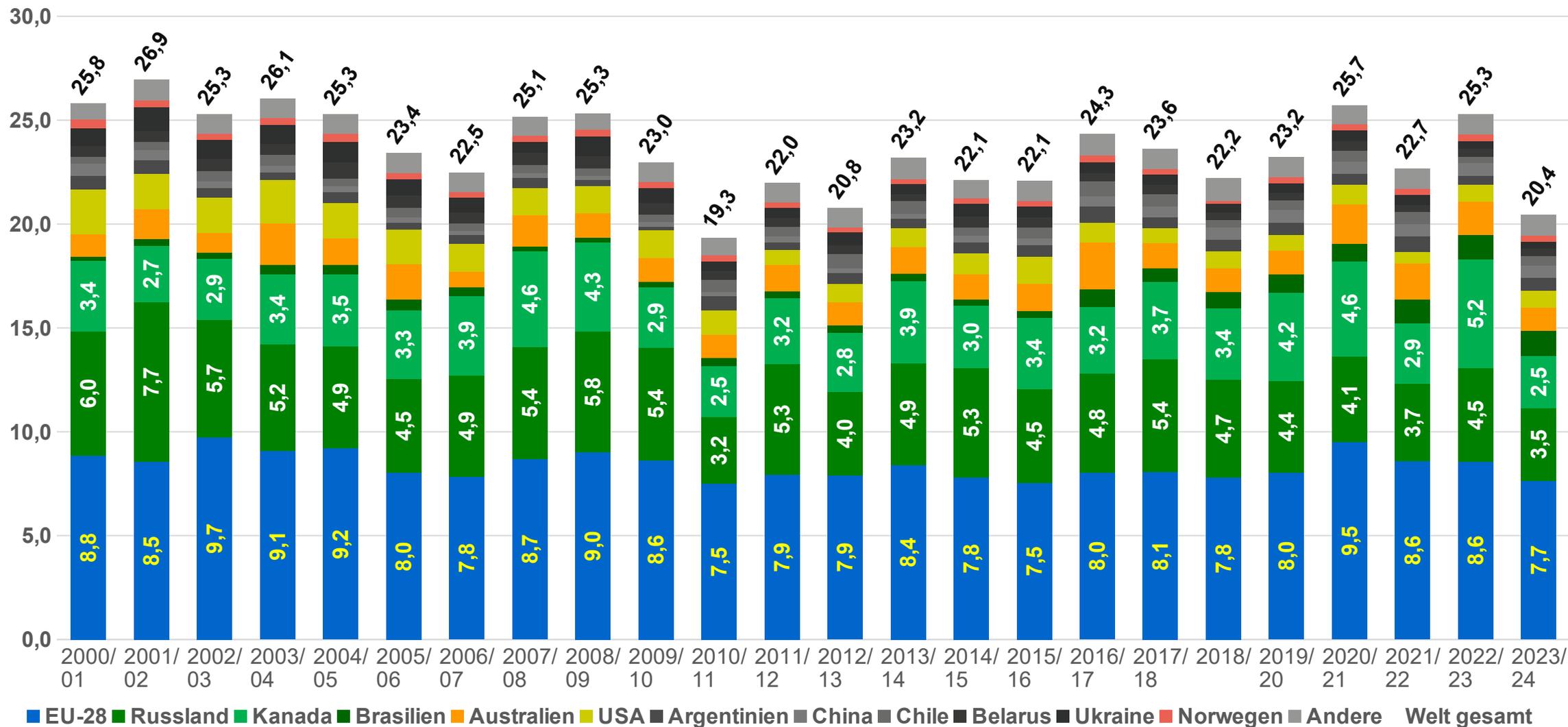
Hafermarkt wird maßgeblich von den Geschehnissen im Getreide generell beeinflusst, Ausnahme bei Missernten spez. in Kanada



Welthaferanbaufläche nach Hauptanbauländern in Mio. ha (USDA: Oktober 2023)



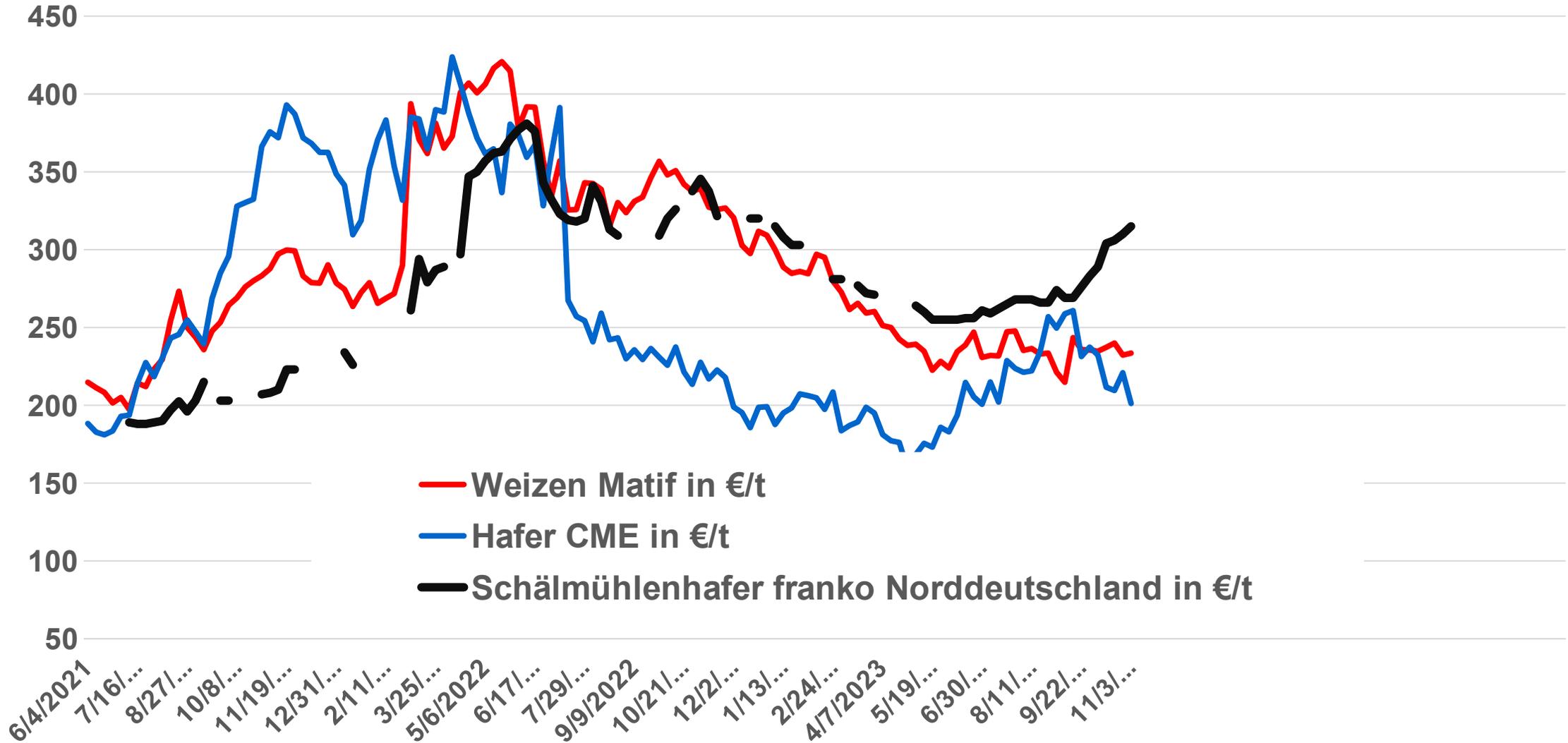
Welthaferproduktion nach Hauptanbauländern in Mio. t (USDA: Oktober 2023)



EU: Hafer Angebots- und Nachfragebilanz (USDA: Oktober 2023)

EU-S&D	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Anbaufläche in Mio. ha	2,6	2,4	2,6	2,5	2,4	2,3
Ertrag in t/ha	2,72	2,93	3,31	2,93	3,20	2,92
Produktion in Mio. t	6,9	7,0	8,5	7,5	7,6	6,8
Exporte in Mio. t	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Importe in Mio. t	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1
Verbrauch in Mio. t	7,0	6,9	8,3	7,5	7,6	7,0
Ernährung	1,2	1,3	1,5	1,4	1,5	1,4
Futter	5,8	5,6	6,8	6,1	6,1	5,6
Endbestände in Mio. t	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	0,2

Haferpreis CME-Fronttermin im Vgl. zum Weizen MATIF-Fronttermin und regionaler Schälmühlahaferpreis in Norddeutschland in €/t



Herausforderungen und Chancen des Haferanbaus in Norddeutschland

Die Chancen

- 1. Steigende Nachfrage innerhalb der EU und Deutschlands für**
 - Cerealien
 - Vegane Fleischersatzprodukte
- 2. Wichtige Funktion innerhalb der Fruchtfolge**
 - Wichtige Kultur zur Aufweitung der Fruchtfolge
 - Hafer als Sommerung zur Gräserbekämpfung
 - Arbeitswirtschaftliche Vorteile durch Verteilung von Arbeitsspitzen
 - Relativ extensiv zu führende Frucht mit geringem Pflanzenschutzaufwand
 - **Hafer mit großen Vorteilen in der Fruchtfolge zur Senkung der THG-Emissionen**



Was wir anbieten: Ein Programm zur Erfassung der THG Emissionen Ihres Betriebes

1. Berechnung der THG-Bilanzen mit ganzheitlichem Ansatz auf landwirtschaftlichen Betriebsebene
2. Vereinfachte Datenerfassung über Ackerschlagkartei von HELM-Software
3. Beratung für die Reduktion von THG-Emissionen in der gesamten Fruchtfolge
4. Zertifizierte Ausweisung von Produkt-Fußabdrücken
5. Vermarktung Ihrer Produkte mit einem signifikanten Preisaufschlag bei nachgewiesener Reduktion der THG- Emissionen



Digitale Datenerfassung

Datenübertragung über die Schnittstelle mit Helm Software

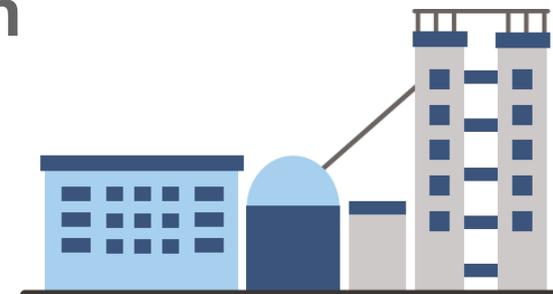
Kulturbezogene CO₂-Fußabdrücke landwirtschaftlicher Betriebe.



Eine Kooperation auf Augenhöhe



Fair für den Landwirt, fair für Unternehmen 3 Stufen zur Nachhaltigkeit



Bekommt Förderung nach Nachweis der Verbesserung des Produkt CO₂-Fußabdrucks der Erzeugnisse

3. Topf Prämien für CO₂ - Reduktion

Bekommt sortenreine Erzeugnisse, die nachhaltiger und mit kleinerem CO₂-Fußabdruck angebaut wurden

Bekommt Förderung nach Nachweis der zusätzlich umgesetzten Maßnahmen

2. Topf Maßnahmenkompensation

Bekommt Erzeugnisse mit CO₂-Fußabdruck, die (sortenrein) mit zusätzlichen Nachhaltigkeitsanforderungen angebaut wurden

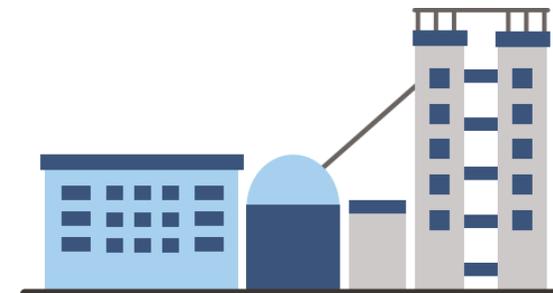
Bekommt Förderung anhand von gelieferten Erzeugnissen und Bewirtschaftungsdaten

1. Topf Teilnahme mit THG-Berechnungen

Bekommt die gewünschten (sortenreinen) Erzeugnisse mit CO₂-Fußabdruck



Eine Kooperation auf Augenhöhe



3. Topf
Prämien für CO₂ - Reduktion

Ab 25 % Reduktion weitere: 5 €/t
Summe: 40 €/ha

2. Topf
Maßnahmenkompensation

Einsatz Biostimulanzien: 5 €/t
Zwischenfrucht/Untersaat: 10 €/t
Summe: 120 €/ha

1. Topf
Teilnahme mit THG-Berechnungen

Kompensation für Teilnahme: 5 €/t / 40 €/ha



Herausforderungen und Chancen des Haferanbaus in Norddeutschland

Die Herausforderung

1. Hafer ist ein kleines Produkt am Weltmarkt, in der EU und in Deutschland
2. Der Haferanbau konkurriert in der Fruchtfolge mit den großen Hauptkulturen
 - In Zeiten hoher Preise für Weizen, Mais und Raps wird der Haferanbau eingeschränkt
 - Lösung: Anbauverträge mit BAT
3. Als Sommerung leidet der Hafer in einigen Jahren besonders unter der Frühsommertrockenheit, insbesondere dann, wenn die Aussaat nicht früh erfolgt
4. Lagerinfrastruktur: Ernteannahme von Hafer in der Ernte bei Konkurrenz zu den großen Kulturen



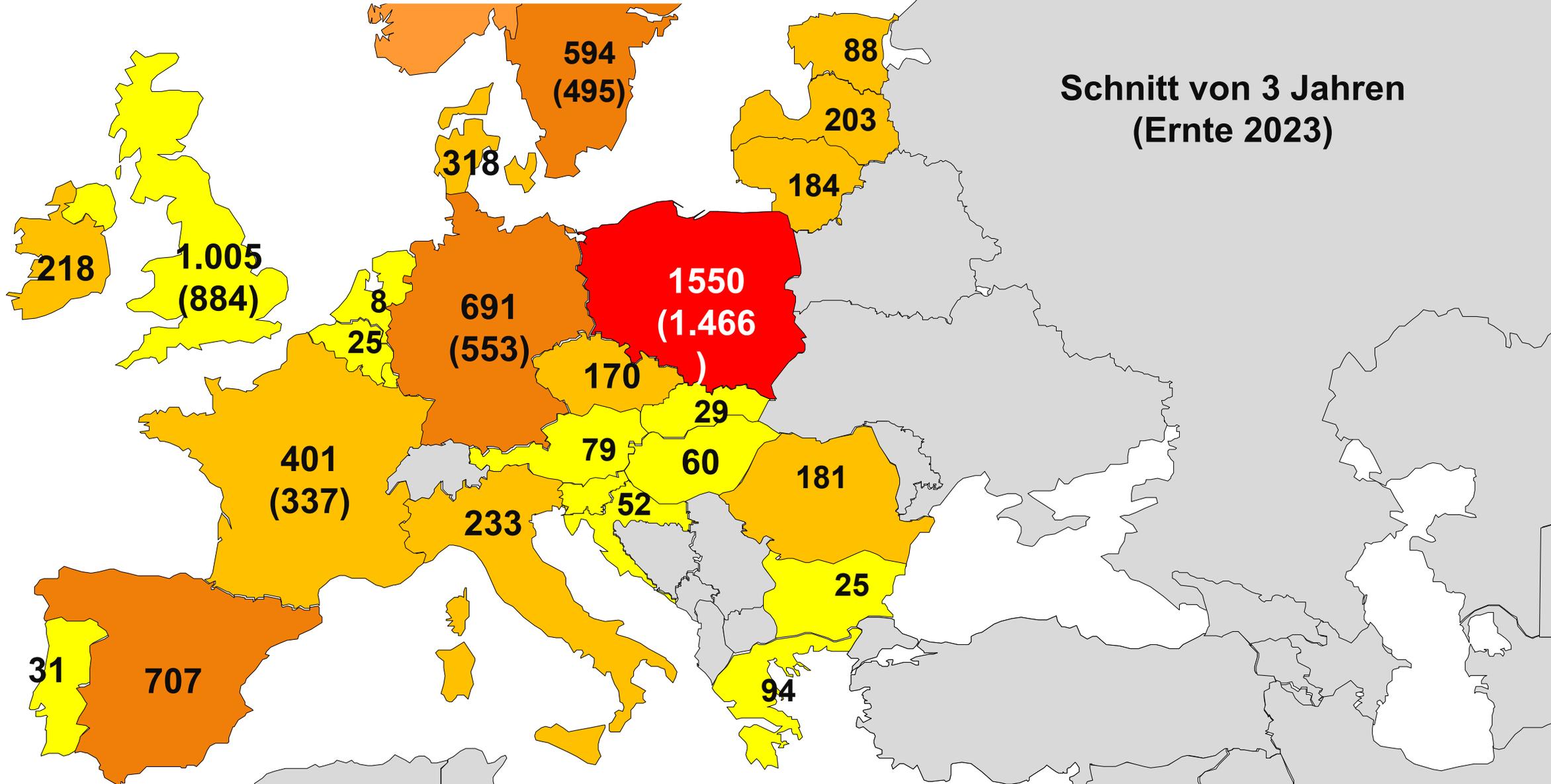
1. Annahme an über 60 Erfassungslägern in Norddeutschland
2. An 5 Zentrallägern Trocknung, Reinigung und Lagerung
3. Wichtigster Standort Konventionell ist der Silo in Lübeck
4. Wichtigster Standort Bio ist der Silo in Parchim
 - Verbandsware Naturland
 - EU-Bio





**Einladung zum Miniforum
Nachhaltigkeit &
Klimaschutzberatung**

EU-Haferproduktion in 1.000 t im Schnitt der letzten 3 Jahre



Schnitt von 3 Jahren
(Ernte 2023)